

Mehrere der letztgenannten Arten (Nr. 3, 8, 9, 11 und 12) scheinen also auf den schon zum Flussgebiet der Saone gehörigen französisch gebliebenen Theil des früheren Departements Haut-Rhin beschränkt, also Vorposten der südfranzösischen Fauna zu sein, während zu beiden Seiten des Rheins zwischen Vogesen und Schwarzwald, von Basel und Mühlhausen bis Hagenau und Karlsruhe, abgesehen von *Helix plebeja*, Eine Molluskenfauna herrscht.

## Literatur.

*Journal of the Asiatic Society of Bengal.*

Vol. XXXIX. Part. 2. 1870.

Aus diesem für unsere Wissenschaft immer wichtiger werdenden Werke habe ich schon im 17ten Bande der Malak. Bl. (1870. S. 128) einen Aufsatz von Blanford, welcher auch den Separattitel führt: Contributions to Indian Malacology Nr. XI und neun Arten von Paludomus, Cremoconchus, Cyclostoma und Heliciden beschreibt, kurz angezeigt. Derselbe Band bringt uns dann noch einen interessanten Aufsatz von Geoffrey Nevill über die Landschnecken von Bourbon, mit Beschreibung einiger neuer Arten (S. 403—416). — Verfasser vermuthet, dass im innern schwer zugänglichen Theile der Insel, welchen noch kaum ein Naturforscher betreten habe, sich noch manche neue Arten und vielleicht selbst Gattungen entdecken lassen dürften. Die einzelnen Bemerkungen betreffen:

1. *Helix coelatura* Fér. Beschreibung des Thieres ohne Erwähnung einer Schleimpore. Vf. glaubt sich zu erinnern, dass es eine ächte *Helix* und keine *Nanina* sei.

2. *Helix (Dorcasia) similis* Fér. Sehr verbreitet. *H. Borbonica* Desh. wird als Varietät derselben erklärt.

3—5. *Helix? detecta* Fér., *Frappieri* Desh. und *Eudeli* Desh. fand der Vf. nicht selbst.

6. *Helix imperfecta* Desh. Selten, häufiger auf der Moritz-Insel, von beiden Orten ganz gleich.
7. *Helix setiliris* Bens. Selten, wie auch auf der Moritz-Insel.
8. *Helix Barclayi* Bens. Thier beschrieben. Dazu fraglich *H. Eudeli* Desh.
9. *Helix Salaziensis* n. sp. p. 405, nach einem Dorf Salazie benannt, welches als Gesundheitsort vielfach besucht wird. In die Nähe von *H. rupestris* Drap. zu ordnen.
10. *Nanina (Macrochlamys) Geoffreyi* H. Adams. Beschreibung des Thiers.
11. *Nanina (Macrochlamys) Maillardi* Desh. Auf Bourbon und Mauritius.
12. *Nanina linophora* Mor. Vf. betrachtet diese Art als die Endform einer Reihe, wahrscheinlich von einem gemeinschaftlichen Stamme herrührender sogenannter guter Arten, welche er in folgender Weise ordnet: *N. linophora*, *argentea* Reeve, *implicata* n. sp. p. 407, *semicerina* Mor.
13. *Nanina argentea* Reeve. Thier beschrieben.
14. *Nanina (Macrochlamys) nitella* Mor. Nach Deshayes auch auf Bourbon.
15. *Nanina? proletaria* Mor. Die angeblich auf Bourbon gefundenen Exemplare gehören vielleicht zu *N. Geoffreyi*.
16. *Nanina praetumida* Fér. Thier beschrieben.
17. *Nanina Cordemoyi* n. sp. p. 408. Der vorigen sehr ähnlich.
18. *Stenogyra (Opeas) clavulinus* Pot. & Mich. Verschiedene Varietäten werden angedeutet.
19. *Bulimus venustus* Mor. Vf. bezweifelt das Vorkommen auf Bourbon.
20. *Ennea bicolor* Hutt. Wahrscheinlich auch hier eingeführt.
21. *Gibbus (Gibbulina) intersectus* Desh. Vielleicht Varietät der folgenden Art.
22. *Gibbus (Gibbulina) Bourguignati* Desh. Wird von *G. bacillus* Pjr. getrennt gehalten.

23. *Gibbus (Gibbulina) versipolis* Fér. Ist vielfältig mit anderen verwandten Arten verwechselt worden.

24—27. *Gibbus turgidulus* Desh., *uvula* Desh., *cylindrella* H. Ad. und *Deshayesi* H. Ad., sämmtlich sehr selten.

28. *Vertigo (?) pupula* Desh. Scheint wirklich nur 2 Fühler zu haben.

29. *Vertigo (Alaea) Borbonica* Desh. Sehr lokal.

30. *Vertigo (Pagodella) incerta* n. sp. p. 413, nahe verwandt mit *Pupa ventricosa* H. Ad. von Mauritius.

31. *Tornatellina Cernica* Bens. Identisch mit denen von Mauritius.

32. *Succinea Mascarensis* n. sp. p. 414, von Deshayes als *S. striata* Krauss? angeführt.

33. 34. *Achatina julica* und *panthera*. Nicht selbst gefunden.

35. *Hyalimax Maillardi* Fisch. Beschreibung des Thieres.

36. *Cyclostoma tricarinatum* Lam. Vf. hält die Art für ausgestorben, kommt nur subfossil vor.

37. *Cyclostoma fimbriatum* Lam. Wie das vorige von Deshayes erwähnt, vom Vf. nicht gefunden.

38. *Omphalotropis rubens* Quoy. Zwei Varietäten, wovon die eine *O. Moreleti* Desh. ist.

39. *Omphalotropis Borbonica* H. Adams. Sehr ausgezeichnete Art.

40. *Omphalotropis expansilabris*. Pfr. Identisch mit denen von Mauritius.

41. *Omphalotropis picturata* H. Adams. Weniger selten, als auf Mauritius, aber doch sehr lokal.

Vol. XL. Part. 2. 1871.

Beschreibung neuer Mollusken aus den östlichen Gegenden; von G. und H. Nevill. Dazu Tafel 1. Es sind: *Glauconella Andersoni* p. 2. fig. 13, *Cylichnea lactuca* p. 2. f. 2 und *involuta* p. 3. f. 3, alle 3 von Ceylon; *Ringicula apicata* p. 3. f. 10 von Mauritius; *Gibbula Holdsworthana* p. 3. f. 18 von Ceylon. *Robinsonia* n. gen. (p. 3) *ceylonica* p. 4.

f. 5 und *pusilla* p. 4. f. 6, beide von Ceylon; *Fossarus Stoliczkanus* p. 4. f. 10 und *insignis* p. 4. f. 9, beide von Ceylon; *Syrnola dubiosa* p. 5. f. 19 und *Niso pyramidelloides* p. 5. f. 14, beide von Bengalen; *Leptoconchus Robillardi Lién.* p. 5. f. 1 von Mauritius; *Mangelia bicinctula* p. 6. f. 15 von Ceylon; *Helix Newtoni* p. 6 von Mauritius, *Helix (Discus) Le Vieuxi* p. 6, Sechellen, *Helix (Conulus) sub-turritula* p. 7, ebendaher; *Gibbulina Adamsiana* p. 7. f. 17 von Mauritius; *Cataulus Nietneri* p. 7. f. 7, die kleinste bisher bekannte Art, von Ceylon; *Helicina Theobaldiana* p. 8. f. 8, Sechellen; *Nucula Rabiana* p. 9. f. 11 von Bengalen; *Pisidium Clarkeanum* p. 9. f. 4, Ostindien; *Cryptogramma Arakana* p. 10, f. 16, Arakan; *Cypricardia spathulata* Souv. p. 10. f. 20.

Ueber einige unbeschriebene Arten von *Camptoceras* und neue Landschnecken; von H. F. Blanford. Dazu Tafel 2. — *Camptoceras Austeni* p. 40. f. 2 (zur Vergleichung f. 1 *C. terebra* Bens.) und ? *lineatum* p. 40. f. 3, Bengalen; *Alycaeus digitatus* p. 41. f. 4 von Darjeeling im Sikkim-Himalaya, *Diplommatina ungulata* p. 42. f. 5, *Glessula erosa* p. 43. f. 7, *baculina* p. 43. f. 6, *Helicarion ovatum* p. 44. f. 9 und *H. heteroconcha* p. 45. f. 8, sämmtlich vom Sikkim-Himalaya.

Ueber die Anatomie von *Cremnoconchus Syhadrensis*; von Dr. F. Stoliczka. S. 108—115. Mit eingedruckten Figuren. Vf. zählt die Gattung jetzt zur Subfam. *Littorininae* der Familie Littorinidae. Zu dieser Subfamilie zählt er die Gattungen *Cyclonema*, *Spironema*, *Amberleya*, *Echinella*, *Hamus*, *Risella*, *Cremnoconchus*, *Neritoides* und *Littorina*, welche Liste durch Nachforschungen in der fossilen Conchologie noch beträchtlich vermehrt werden dürfte. Eine Schlussfolgerung ist die, dass die Structur der Athemorgane bei weitem nicht wichtig genug ist, um, wie es seit Cuvier üblich ist, höhere Eintheilungen in der Classification darauf zu gründen.

Bemerkungen über Landschnecken in der Gegend von Moulmein, Provinz Tenasserim, und Beschreibung neuer

Arten, von Dr. F. Stoliczka. — Nach allgemeinen Bemerkungen über die dortige Fauna beginnt Vf. mit der Erörterung der dort lebenden Cyclophoriden. Nach einigen Mittheilungen über *Cyclophorus (Myxostoma) calyx* Bens. folgt die Beschreibung eines neuen *C. (Myxostoma) Inglisianus* p. 148. t. 6. f. 1, dann *Pterocyclus ater* p. 129. t. 6. f. 2 und Notizen über *Rhiostoma Haughtoni* Bens. — Unter den Pupiniden werden besprochen: *Pollicaria grvida* Bens., *Raphaulus Chrysalis* Pjr., *Pupina artata* Bens. — In der Subfam. *Diplommatininae* sind neu: *Diplommatina carneola* p. 152. t. 6. f. 3 und *D. (Palaina) crispata* p. 153. t. 6. f. 4. Als Gattungen der *Diplommatinidae* erkennt Vf. an: *Diplommatina* (mit den Untergattungen *Palaina*, *Moussonia*, *Diancta*, *Arinia* und *Nicida* und vielleicht *Paxillus*), *Clostophis* Bens. und *Opisthostoma* Blanf. — Unter den Alycäinen ist die einzige hier vorkommende Art der höchst seltene *A. Richthofeni* Blanf. — Fam. *Helicinidae*. Subfam. *Hydroceninae*: *Georissa liratula* p. 157. t. 6. f. 5 und *Blanfordiana* p. 158. t. 6. f. 6. — *Streptaxidae* (statt Dohrn's Name *Streptocionidae*). Nach den Zähnen zu den Testacelliden gehörig, nach anderen Charakteren aber abweichend. Von *Streptaxis* wird die Anatomie einiger Arten erörtert (darunter *Str. Pfeifferianus* t. 8. f. 6) und dann die folgenden Arten: *Str. Burmanicus* Blf. p. 163. t. 7. f. 5—7 und *Blanfordianus* Theob. p. 163. t. 7. f. 8. 9. Beide Arten sind sehr nahe verwandt und auf Hanl. & Theob. Conch. Ind. t. 8 verwechselt. Sie werden hier genau auseinandergesetzt. Neu: *Str. solidulus* p. 166. t. 7. f. 10, *obtusus* p. 166. t. 7. f. 11—13. t. 8. f. 1—4. *Str. Sankeyanus* Bens. scheint in der Conch. Ind. verkannt zu sein und die Abbildung t. 8. f. 72 eher zur folgenden zu gehören: *Str. Hanleyanus* p. 168. t. 7. f. 15. Aus der Untergattung *Huttonella* von Ennea wird zunächst *E. bicolor* besprochen und dann eine neue *E. cylindrelloidea* (p. 171. t. 7. f. 4) aufgestellt. — Zur Familie *Pupidae* ist neu: *Pupa lignicola* p. 171. t. 7. f. 3, und *Hypselostoma Dayanum* p. 172. t. 7. f. 2, in der allge-

meinen Gestalt dem *H. Bensonianum* Blf. ähnlich, aber durch die Bezeichnung verschieden, übrigens wie auch jenes von der typischen Art dadurch verschieden, dass die Mündung nicht ganz nach oben gerichtet ist. Eine Abbildung (Taf. 7. Fig. 1) zeigt uns, dass das Thier von *H. tubiferum* beim Kriechen die Schale verkehrt trägt. — *Clausiliidae*. Notizen über *Claus. Philippiana* Pfr. p. 174. t. 6. f. 7—10. — Fortsetzung desselben Aufsatzes S. 217—259. *Helicidae*. Gattung *Plectopylis* p. 217. Speciell über *Pl. achatina* Gray p. 221. t. 15. f. 1—3, *cyclaspis* Bens. p. 222. t. 15. f. 4—6. Vf. glaubt, dass *H. revoluta* Pfr. dieselbe Art sei. Gattung *Trachia* Alb. p. 223. Diese wird anders umschrieben als bisher und dann speciell besprochen *T. delibrata* Bens. p. 225. t. 16. f. 1—3, dazu *H. procumbens* Gould, *Trachia gabata* Gould, dazu *H. Merguensis* Phil. — *Zonitidae* p. 229. Gattung *Rotula* Alb. p. 231. *R. anceps* Gould p. 233. t. 17. f. 1—3 (? = *Nanina arata* Blanf.) *Conulema* nov. gen. p. 236, *attega* Bens. p. 237. t. 18. f. 1—4. (Dazu *Nanina culmen* Blanf.), *infula* Bens. p. 239. t. 18. f. 5—8, *livicineta* n. sp. p. 241. t. 18. f. 10. Gattung *Sesara* Alb. p. 242. *S. infrendens* Gould p. 244 (dazu *H. capessens* Bens.), *pylaica* Bens. p. 245. Gattung *Macrochlamys* p. 246. Es wird angenommen, dass der wahre Typus des ursprünglichen *M. indicus* Bens. die Art sei, welche jetzt meist als *H. vitrinoides* Desh. aus Bengalen bezeichnet wird, und dass nur die mit dieser unmittelbar verwandten Arten dieser Gruppe zugezählt werden dürfen. *M. (Durgella) honesta* Gould p. 248. t. 17. f. 14. Es ist mir unbekannt, ob und wo die Untergattung *Durgella* schon früher aufgestellt ist, eine Charakteristik derselben ist nicht gegeben. Gattung *Microcystis* Beck p. 251. *M. molecula* Bens. p. 151. t. 18. f. 11—13. Gattung *Sophina* Bens. p. 252. Anatomische und andere Bemerkungen. Sodann werden die Bensonschen Arten anders umschrieben und mit neuen ausführlichen Diagnosen versehen. *S. calias* Bens. p. 255. t. 19. f. 1—4. 7—9. Dazu als Varietät: *S. schistostelis* Bens. *S. forabilis* Bens.

p. 257. t. 19. f. 10. Neu: *S. discoidalis* p. 258. t. 19. f. 5. 11. 12 und *conjungens* p. 259. t. 19. f. 6. 13.

Indem ich mich auf eine einfache Aufzählung des reichen Inhaltes des Aufsatzes von Stoliczka beschränkt habe, freue ich mich, kritische Bemerkungen über einzelne Theile desselben von sachkundiger Hand unmittelbar darauf folgen lassen zu können.

---

## Ueber Stoliczka's Untersuchungen indischer Landschnecken.

(Journal of the Asiatic Society of Bengal Vol. XL. Part II. 1871.)

Von

Dr. C. Semper.

Es ist im höchsten Grade erfreulich, dass Stoliczka, der rühmlichst bekannte Geologe in Indien, es jetzt auch unternommen hat, die lebenden Schnecken zu untersuchen und zwar nicht bloß der Schale, sondern allen Eigenthümlichkeiten des inneren und äusseren Baues nach. Allerdings liegen bis jetzt erst zwei kleinere Mittheilungen von ihm vor, und da er auch aus den darin behandelten Familien einzelne Gattungen — wie z. B. *Helicarion* — ganz weggelassen hat, um sie später monographisch zu bearbeiten, so lässt sich zunächst aus seinen Arbeiten nicht viel entnehmen. Sie scheinen in der That auch nur als Vorläufer für umfassendere Untersuchungen von ihm beabsichtigt zu sein.

In dieser Voraussetzung möchte ich mir einige Bemerkungen zu seinen Aufsätzen erlauben, die ich mittheile, um dadurch, soviel an mir liegt, eine einheitliche Untersuchungsmethode und eine congruente Nomenclatur herbeiführen zu helfen. Denn es liegt die Gefahr nahe — und sie ist in der That auch nicht ganz von Stoliczka vermieden —, dass verschiedene Bezeichnung desselben Körpertheiles, Anwendung des gleichen Namens auf morphologisch ganz verschiedene Organe eine Verwirrung her-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Literatur. Journal of the Asiatic Society of Bengal. 171-177](#)